

Protokoll der Budgetversammlung der Pfarrei HG vom 23. November 2025

Anwesend: 15 Mitglieder, 3 Gäste

Vorsitz: Beatrice Eha, Christa Fräulin

Datum: 23. November 2025

Zeit: 09:35 – 09:54

Ort: Saal des Pfarreizentrums L'ESPRIT, Laufenstrasse 44, 4053 Basel

Entschuldigt: Katrin Schulze

1. Beatrice Eha begrüsst die Versammlung. Marc-André Wemmer stimmt uns mit dem *Gebet im Visionsprozess* auf die Versammlung ein.
2. Es wird festgestellt, dass die Versammlung ordnungsgemäss einberufen wurde.
3. Stefan Stocker stellt sich als Stimmzähler zur Verfügung und wird per Akklamation gewählt.
4. Die Traktandenliste wird ohne Gegenstimme genehmigt.
5. Das Protokoll der letzten Pfarreiversammlung vom 13. 5. 2025 wird einstimmig genehmigt und verdankt.
6. Daniel Mall präsentiert die Eckwerte des Budgets 2026. Der Aufwand beträgt CHF 1'689'575, der Ertrag ist mit CHF 1'634'800 veranschlagt. Mit konservativen Annahmen wird im Budget ein Defizit von CHF 54'775 ausgewiesen. Erfahrungsgemäss dürfen wir mit einem geringeren Defizit rechnen.

Es gibt wenig Spielraum. Der Hauptanteil des Aufwandes sind die Löhne. Die grösste Abweichung im Aufwand weist die Ziffer 34 auf. Gegenüber dem Budget 2025 sind Mehrausgaben von CHF 190'000 vorgesehen. Es betrifft Investitionen in unsere Wohnliegenschaft Falkensteinerstrasse 60.

Dazu der Bericht von Bernhard Müller, Bauverantwortlicher des Pfarreirates:

Die Liegenschaft wurde in den Jahren 2011/12 totalsaniert. Aus finanziellen Gründen wurde die Hinterseite gegen Westen mit den durchlaufenden Balkonen

noch nicht erneuert. Insbesondere die fehlenden Sonnenstoren waren für die Mieterschaft im Sommer eine grosse Beeinträchtigung für deren Nutzung. Die Arbeiten umfassen die Betonsanierung der Böden, das Abspitzen und Reprofilieren des abplatzenden Putzes der Rückwand, den teilweisen Ersatz der verrosteten Balkonstützen und das Ausflicken der Metallgeländer. Die Malerarbeiten beinhalten das Abschleifen und den Neuanstrich der Terrassenwandkästen, des Metallgeländers, der Untersicht und der Rückwand. Im Januar 2026 werden dann 5x3 neuen Storen montiert für deren Betrieb der Elektriker passgenau die elektrischen Zuleitungen erstellt hat. Ebenfalls im Verlaufe des Winters wird der Gärtner den maroden Hintergarten neu gestalten. Es wird insbesondere auf eine ökologisch wertvolle Bepflanzung geachtet. Der Garten wird mit einer neu zu erstellenden Treppe von der Hochparterre-Wohnung her direkt zugänglich gemacht. Die Arbeiten werden aus dem Fond der jährlichen Rückstellungen gemäss Ziffer 45 mit CHF 200'000 finanziert.

Es werden keine weiteren Fragen gestellt.

Das Budget wird einstimmig genehmigt.

7. Die Revisionstelle PricewaterhouseCoopers AG Basel wird für zwei weitere Jahre einstimmig bestätigt.
8. Diverses

Marc-André Wemmer: Am letzten Donnerstag, 20.11. 2025 wurde unsere Homepage gehackt. Sie funktioniert momentan nur noch mit grossen Einschränkungen. Es gibt für unsere Aktivitäten im Advent und zu Weihnachten einen Flyer, der in der Kirche aufliegt. Wir hoffen, dass die Homepage bald wieder funktionieren wird.

Basel, 7.12. 2025

Bernhard Müller